Reparoxyd Polymermörtel

VERARBEITUNGSHINWEISE

Lieferform: Die zweikomponentige Grundierung Reparoxyd Primer und die Polymermörtel Reparoxyd werden in mengenmäßig abgestimmten Gebindepaaren geliefert (Flüssigkomponente und Pulverkomponente).

Untergrundvorbereitung: Der zementgebundene Untergrund muss mindestens 14 Tage alt, trocken und frei von haftungsmindernden Substanzen, wie Ölen, Fetten und Trennmitteln sowie Schlämmen, sein. Eine genügende Rauigkeit z.B. durch Freilegung der Körnung ist sicher zu stellen. Lose sitzende Beläge und Stäube sind zu entfernen. In der Regel müssen auch Altanstriche und Beschichtungen entfernt werden, anderenfalls sind umfangreiche Versuche zur Bestimmung der Verträglichkeit und Haftung erforderlich. Auch Hohlstellen sind frei zu legen.

Zur Aufnahme von mechanischen Belastungen muss der Untergrund bereits eine hinreichende Festigkeit und Tragfähigkeit aufweisen. Je höher die Belastung, desto höher die Festigkeitsanforderungen. Besonders glatte Oberflächen sind nicht von Vorteil. Den Anforderungen genügt eine feingriffige, geschlossene Oberflächenstruktur.

Rückwärtig durchfeuchtete Böden dürfen nicht mit Reparoxyd bearbeitet werden, da hier die Gefahr des Haftungsverlustes besteht.

Bei Minustemperaturen muss der Untergrund aufgetaut und getrocknet werden. Die Oberflächenzugfestigkeiten des Untergrundes müssen den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen.

Der Einsatz auf Magnesit- und Anhydritestrichen ist nicht zulässig. Asphalthaltige Böden dürfen nicht mit Reparoxyd überarbeitet werden.

Prüfung des Untergrundes: Vor jeder Ausbesserung mit Reparoxyd ist eine Prüfung des Untergrundzustandes erforderlich. Dabei sollten folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- maximal zulässige Untergrundrestfeuchte: 6 %
- Mindestdruckfestigkeit des Untergrundes: C 20/25
- Abreißfestigkeit: im Mittel mind. 1,5 N/mm² kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²
- Prüfung auf Schäden durch Bewehrungs- korrosion mittels Inaugenscheinnahme, Abstemmen oder Öffnen von Rissen
- Prüfung auf rückwärtige Durchfeuchtung durch Befragung des Planers oder Bauherren Einsichtnahme in Pläne, erforderlichenfalls Ziehen von Bohrkernen

Mischen: Vor der Verarbeitung sind beide Komponenten in dem vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 - 400 U/min) zu vermischen. Es ist darauf zu achten, dass eine vollständige Durchmischung stattfindet. Der Mischvorgang ist erst dann zu beenden, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gegebenenfalls ist umzutopfen und erneut zu mischen.

Haftbrücke: Als Grundierung wird Reparoxyd Primer eingesetzt. Frisch-in-frisch nach ca. 0,5 Stunden (bei 20°C) wird Reparoxyd auf die Grundierung eingebaut. Die Haftung auf einem nicht grundierten Beton hängt von der Saugfähigkeit des Betonuntergrundes und der eingebauten Schichtstärke von Reparoxyd ab.

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1-8 · 46238 Bottrop
Tel. +49 (0) 2041-101 0 · Fax: +49 (0) 2041-101 400
info@mc-bauchemie.de · www.mc-bauchemie.de

Verarbeitung: Reparoxyd kann sowohl in einer gießfähigen als auch in einer spachtelfähigen Konsistenz eingestellt werden. Als Verarbeitungsgeräte sind Glattkelle, Spachtel oder Fugeisen geeignet.

Sonstige Hinweise: Bevor der Acrylatmörtel erhärtet, können alle Arbeitsgeräte mit dem im Technischen Merkblatt aufgeführten Reinigungsmittel gesäubert werden.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300018939]

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1-8 · 46238 Bottrop
Tel. +49 (0) 2041-101 0 · Fax: +49 (0) 2041-101 400
info@mc-bauchemie.de · www.mc-bauchemie.de